

FBP-Termine

**16. Neujahrs-Apéro
der Jungen FBP
Mauren-Schaanwald**

MAUREN Die Junge FBP der Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle Jugendlichen von Mauren und Schaanwald zum traditionellen Neujahrs-Apéro mit Darts-Turnier ein. Wir treffen uns am Abend des 3. Januar 2015, ab 19.30 Uhr in der Räbabar in Mauren. Vorsteher Freddy Kaiser sowie die FBP-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Gemeinderat werden ebenfalls anwesend sein. Das Turnier wird vom Verein Dartfreunde Liechtenstein-Rheintal (Homepage: <http://dartfreunde.li/>) unterstützt. Hierbei gibt es Barpreise im Gesamtwert von 600 Franken zu gewinnen. Wir freuen uns, dich beim traditionellen Neujahrs-Apéro der Jungen FBP Mauren-Schaanwald begrüßen zu dürfen. Anmeldung ist keine erforderlich.

Junge FBP Mauren-Schaanwald

**Winterabend
der Unterländer
Ortsgruppen**

GAMPRIN Die Unterländer FBP-Ortsgruppen laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Winterabend am Montag, den 5. Januar, um 18 Uhr in die Freizeitanlage Grossabünt in Gamprin ein. Nutzt die Gelegenheit, mit verschiedenen Politikern von Landes- und Gemeindeebene sowie unseren Kandidatinnen und Kandidaten der Vorsteher- und Gemeinderatswahl 2015 ins Gespräch zu kommen. Für Glühwein, Punsch und andere Getränke sowie für einen warmen Imbiss vom Grill wird gesorgt sein. Darüber hinaus werden wir euch mit einem speziellen Unterhaltungsteil überraschen. Geniesst mit uns einen unterhaltsamen Abend in speziellem Ambiente. Anmeldungen sind keine erforderlich. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Die drei Gruppen des Adventskonzerts – der Young Unlimited Chor (oben), das Räbachörle (rechts oben) und der Kinderchor (rechts) – verzauberten das Publikum in der Pfarrkirche Mauren mit ihren Gesangskünsten. (Fotos: Paul Trummer)



Chorgemeinschaft Mauren zaubert Weihnachtsstimmung in die Herzen

Gesang Gestern Abend lud die Chorgemeinschaft Mauren zum besinnlichen Adventskonzert in die Maurer Kirche. Das Räbachörle, der Kinderchor und der Young Unlimited Chor erfreuten mit glockenhellen Stimmen die zahlreich erschienenen Besucher.

VON MARLEN FRICK-EBERLE

Den Chorleitern Barbara Riegler, Adelinde Wanger und Josef Heinzle ist es gelungen, mit diesem Adventskonzert die Herzen der Besucher zu erobern. Ihre gut geschulten Chöre können sich hören lassen, die Sangesfreude aller Chormitglieder erfasste sogleich den ganzen Kirchenraum. Die 20 kleinsten Sängerinnen des Räbachörle eröffneten das Konzert mit «Frohe Weihnacht, merry Christmas», «Kinder tragen Licht ins Dunkel», «Rudolf hat es eilige», und «Weihnachtszeit», temporeich

und sauber gesungen. Sogar einige Solisten zeigten ihr Können und bekamen den verdienten Applaus. Aufgefallen ist auch, dass die kleinsten Sänger alles auswendig vortrugen. Einfühlsam am Klavier begleitet wurden die Chöre im ersten Teil von Josef Heinzle.

Glockenhelle Kinderstimmen

Mit dem gemeinsam gesungenen «Schneeflöckchen, Weissröckchen» verabschiedete sich das Räbachörle und machte den acht Sängerinnen und Sängern des Kinderchores Platz. Fröhlich und mit Glöckchen untermalt klangen die Lieder «Fröhliche

Weihnacht überall», «The Virgin Mary had a baby born», «In der Krippe liegt das Kind» (mit schönem Solo), «Winter Wonderland» glockenhell durch den Raum. Der gemischte Young Unlimited Chor bestach anschliessend mit sauber artikuliertem und kultiviertem Chorklang sowie feinen Pianos. Gefallen haben die festlichen und selten gehörten Arrangements bekannter Weihnachtslieder, rhythmisch anspruchsvolle Stellen wurden gekonnt interpretiert. Auch dieser Chor verfügt über eigene Solisten, die ihren Part gefällig vortrugen. Mit «Mele Kalikimaka», «Christmas Way», «Sleigh Ride»,

mit Bells durch Eva Maria Kaiser untermalt, das wunderschön arrangierte «O du fröhliche», «Christmas Hymn», dem a cappella vorgetragenen «Morgen Kinder, wird's was geben», «Hört den Glockenklang» und «Süsser die Glocken nie klingen» sowie einigen weihnachtlichen Texten, kam besinnliche Stimmung auf. Pirmin Schädler verstand es ausgezeichnet, den Chor am Klavier einfühlsam zu begleiten. Das begeisterte, weihnachtlich gestimmte Publikum forderte unter grossem Applaus eine Zugabe, diese wurde vom gemeinsamen Chor mit der «Weihnachtsbäckerei» gerne gegeben.